

Jahresbericht

DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

2022



Inhalt

Vorwort	4
Kreisrotkreuzleitung	6
News aus dem Kreisverband: Puffereinrichtungen für Geflüchtete aus der Ukraine	7
Jugendrotkreuz	8
News aus dem Kreisverband: DRK-Kreisverband unterzeichnet Charta der Vielfalt	9
Kleidershops „Jacke wie Hose“	10
Altkleider	10
News aus dem Kreisverband: Vierbeinige Retter	11
Frühförderung	12
News aus dem Kreisverband: Teilhabe ermöglichen: DRK mit Reisegruppe auf Mallorca	13
Autismusambulanz	14
Erste-Hilfe-Breitenausbildung	14
News aus dem Kreisverband: DRK-Kita „Regenbogen“ bringt Kindern spielerisch Baderegeln bei	16
DRK-Kita „Biberburg“	17
DRK-Kita „Wasserburg“	18
DRK-Kita „Regenbogen“	19
DRK-Kita „Schatzkiste“	20
DRK-Kita „Wiesenzwerge“	21
News aus dem Kreisverband: Mehrgenerationenhaus offiziell eröffnet	22
DRK-Kita „Waldwichtel“	24
DRK-Kita „Abenteuerland“	25

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“	26
DRK-Kita „Wasserzwerge“	27
DRK-Kita „Zirkus Rabauki“	28
DRK-Kita „Burg-Funkelstein“	29
News aus dem Kreisverband: Schulbegleiter bekommen Adventsüberraschung überreicht	30
News aus dem Kreisverband: Innovativ: Interaktive Beschäfti- gung mit der „Tovertafel“	31
Beratungsstelle	32
Ambulant unterstütztes Wohnen	33
Familienunterstützender Dienst (FuD)	34
Schulbegleitung	36
News aus dem Kreisverband: DRK-Ortsverein Ibbenbüren ge- winnt Bundeswettbewerb	37
Tagespflege „An den Wiesen“	38
Hausnotruf	39
Rettungswache Westerkappeln	39
Kontaktstelle für Eltern und Angehörige	40
News aus dem Kreisverband: „Eltern müssen am Ball bleiben“ – der lange Weg zur Diagnose Autismus-Spektrum-Störung	41
Zahlen, Daten, Fakten: Bilanz	42
Zahlen, Daten, Fakten: Gewinn- und Verlustrechnung	43
Impressum	43
Unsere Grundsätze	44



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Vorwort

„Ehrenamt gibt unserer Demokratie ein Gesicht“

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Freundinnen und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes im Tecklenburger Land.

Im Jahr 2022 konnten wir, nur noch mit wenigen Einschränkungen durch die Coronapandemie, unsere Arbeit beim Roten Kreuz im Tecklenburger Land vollumfänglich wieder aufnehmen. Die Rahmenbedingungen, unter denen wir arbeiten, haben sich aber verschärft: So machen uns die aktuellen Teuerungen, die Personalknappheit, fehlende Finanzmittel und im Einzelfall auch die Krankenstände beim Personal unsere Arbeit immer schwerer. Mit viel Kreativität, guten Arbeitsstrategien und Zusammenhalt konnten die Aufgaben aber weiterhin gut gemeistert werden. Hierfür sage ich allen Kameradinnen und Kameraden und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Dank. Sie tragen dazu bei, dass auch in Zukunft das Rote Kreuz bei uns im Tecklenburger Land einen großen Stellenwert haben wird.

Im Roten Kreuz gestalten wir, vor allem getragen durch das Ehrenamt, unsere Gesellschaft in einem immer schwierigeren Umfeld mit. Die Herausforderungen an das Ehrenamt wachsen. Es ist notwendig, den Zugang zum Ehrenamt zu erleichtern und aufzuzeigen, dass es sinnvoll ist und Freude bereitet. Das Ehrenamt ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie und trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Gerade jungen Menschen sollte vermittelt werden, dass durch die Arbeit im Ehrenamt vieles bewegt werden und unserer Demokratie ein Gesicht



Wir sind das DRK

im Tecklenburger Land



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

gegeben werden kann.

Das Rote Kreuz hat im Gegensatz zu vielen anderen Hilfsorganisationen das Alleinstellungsmerkmal der Unabhängigkeit. Es hat im Rahmen der Gesetze jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz-Bewegung zu handeln. Es arbeitet stets unparteilich und neutral. In unserer Arbeit müssen wir uns Rassismus, Antisemitismus und Radikalismus entgegenstellen. Nur so können wir unserem obersten Grundsatz, der Menschlichkeit, gerecht werden.

Diese Menschlichkeit zeigen wir tagtäglich bei unserer Arbeit, sei es im Hauptamt oder im Ehrenamt. Sie können sich mit diesem Tätigkeitsbericht über die vielfältigen Aufgaben und Projekte des DRK im Tecklenburger Land informieren. Wir sind für die Menschen da, sei es in den Kindergärten, in der Begleitung und Betreuung von gehandicapten Menschen, bei der Blutspende, in der Ausbildung, in der Schulbegleitung, bei der Frühförderung, im JRK oder im Katastrophenschutz, wo wir Menschen in Notlagen immer wieder zur Seite stehen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Tätigkeitsberichts 2022. Bleiben Sie dem DRK treu und unterstützen Sie uns weiterhin.

Heinz Hüppe
Präsident



DRK-Kreisverband
Tecklenburger Land e.V.



Andreas Brockmann / DRK LV Nordrhein

Kreisrotkreuzleitung

Zurück zur Normalität

Im Jahr 2022 herrschte wieder etwas mehr Normalität, Lehrgänge und Veranstaltungen konnten stattfinden: So haben wir etwa Rotkreuz-Einführungs- und Aufbaueminare, die Grundausbildung „Technik & Sicherheit“ sowie den ersten Teil der Fortbildung für Rettungsdienstpersonal durchführen können. Unsere ehrenamtlichen Kräfte sind wieder auf zahlreichen Sanitätswachdiensten im Einsatz gewesen.

Beide Einsatzeinheiten des DRK im Tecklenburger Land haben im vergangenen Jahr ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, galt es Geflüchtete aus der Ukraine zu betreuen und zu versorgen. Hierzu wurden im März das alte „Von-Bodelschwingh-Krankenhaus“ in Ibbenbüren sowie das DRK-eigene „Landrat-Belli-Haus“ in Hörstel-Ostenwalde zu Unterkünften umfunktioniert. Insgesamt sind etwa 560 Menschen versorgt worden. 294 ehrenamtliche Einsatzkräfte waren bis zum Ende des Einsatzes im Schichtdienst im Einsatz.

Weitere Einsätze

23.07.2022 EE BMS 03 nach Münster – Verpflegung bei einer Übung

02.08.2022 EE ST 03 – Verpflegungseinsatz bei einem Großband in Hopsten

Sondereinsatz Rettungsdienst im Rahmen des G7-Gipfels der Außenminister:innen in Münster

Vier Einsätze der Rettungshundestaffel

Aus- und Fortbildungen

Sanitätslehrgang

Dieser wurde angeboten und durchgeführt. 14 Kursteilnehmer:innen nahmen an den Veranstaltungen teil.

Rettungsdienstpersonal

Der 2. Teil der jährlichen Fortbildung wurde angeboten. Durch die Pandemie wurde das Angebot an Online-Veranstaltungen verstärkt und von vielen Helfer:innen genutzt. DRK-Ortsvereine führten ihre

Dienstabende und Besprechungen ebenfalls zahlreich online durch.

Unser Dank gilt an dieser Stelle der Kreisrotkreuzleitung und allen aktiven Helfer:innen für die geleistete Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit. Die Leistungsbereitschaft und das fachliche Wissen wurde auch durch andere Stellen im Kreis und auf Landesverbandsebene registriert und gelobt.



 DRK-Ortsverein Dreierwald

Story

Puffereinrichtungen für Geflüchtete aus der Ukraine

Kreisverband richtet mit Kreis Steinfurt Puffereinrichtungen ein

Gemeinsam mit dem Kreis Steinfurt und der Feuerwehr Ibbenbüren hat sich das DRK im Tecklenburger Land auf die Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine vorbereitet. Im ehemaligen „Von-Bodelschwingh-Krankenhaus“ in Ibbenbüren sowie im DRK-eigenen Bildungszentrum „Landrat-Belli-Haus“ in Hörstel-Ostenwalde, sind Aufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete aus der Ukraine errichtet worden. „Wir sind gut aufgestellt und in der Lage den ankommenden Menschen sofort zu helfen“, sagt Bernadette Wiegand, Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Tecklenburger Land e.V.

Die Einrichtungen sind ausschließlich für die temporäre Akutunterbringung und -versorgung neu eingetreffener Geflüchteter vorgesehen, die von den kreisangehörigen Kommunen im Kreis Steinfurt nicht zeitnah untergebracht werden können, dienen also als Puffer.

In den eingerichteten Unterkünften des Kreises, die durch das DRK im Tecklenburger Land betrieben werden, können die Menschen daher nur so lange verbleiben, bis sie in die kommunale Unterbringung übergehen können.



Jugendrotkreuz (JRK)

Buntes Programm beim JRK

Ausbildung

Im Jahr 2022 konnten wir wieder einen Lehrgang zur Erweiterten-Erste-Hilfe durchführen. In diesem Aufbaulehrgang zur Ersten Hilfe lernen Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter wie sie ihren Mitmenschen an der Schule helfen können.

Außerdem durften wir einige engagierte JRK-Mitglieder in Lehrgängen des Landesverbandes zu Gruppenleitenden, Leitungskräften und zu Referentinnen und Referenten ausbilden lassen.

Kreiswettbewerb

Beim Kreiswettbewerb unter dem Motto „JRK auf Heldentour“ konnten die JRK-Gruppen der Ortsvereine ihr Können unter Beweis stellen. In den Kategorien Erste Hilfe, musisch-kulturell, Sport und Spiel, Rotkreuz-Wissen und JRK-Spezifisch kämpften die Teilnehmenden um den Sieg. Die Stufe Eins (zehn bis zwölf Jahre) gewann die Gruppe „Die Schlümpfe“ aus Ibbenbüren. Der Sieg in der Altersstufe Zwei ging an die Gruppe „Die helfenden Hände“ aus dem Ortsverein Dreierwalde und in Stufe Drei triumphierte die Gruppe „Die Mettfanten“ aus dem Ortsverein Mettingen. Diese Gruppen vertraten den Kreisverband Tecklenburger Land anschließend auf den jeweiligen Landeswettbewerben.

Happy Camp

Mit dem Happy Camp setzte sich die JRK-Heldentour fort. Nach zwei Jahren Zwangspause auf Grund der Coronapandemie, hieß es für die rund 80 Teilnehmenden endlich wieder Schlafsack, Zelt und Lagerfeuer. Die aktiven und kreativen Gruppenleiter:innen boten den großen und kleinen Campern ein buntes Rahmenprogramm zum Motto des Lagers, eine schöne Abendshow und auch die gruselige Nachtwanderung der Notfalldarstellung durfte nicht fehlen.

Ferienprogramm

Die AG Ferienprogramm organisierte wieder ein buntes Angebot für die Sommerferien. Beim Lasertag lieferten sich JRKler:innen ab 12 Jahren einen spannenden Wettkampf. Im Zoo Osnabrück konnten verschiedene Tiere bestaunt und das ein oder andere Neue gelernt werden. Im Phantasialand war unseren Teilnehmenden ab 8 Jahren keine Achterbahn zu wild und keine Wasserbahn zu nass.

Klaus-Miethe-Fonds

Der Klaus-Miethe-Fonds unterstützte auch 2022 wieder sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche im Tecklenburger Land. Anträge, mit kurzer Schilderung der Situation und konkreter Fördersumme können formlos an hilfsfonds@jrk-te.de gesendet werden.

Story

DRK-Kreisverband unterzeichnet Charta der Vielfalt

Unterzeichnung der Charta der Vielfalt unterstreicht Anspruch auf inklusives und vorurteilsfreies Miteinander

Der DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V. unterzeichnet die Charta der Vielfalt und setzt sich sichtbar für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein.

Unter Schirmherrschaft des Bundeskanzlers
Die Charta der Vielfalt ist eine Initiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Olaf Scholz.

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt setzt das DRK im Tecklenburger Land ein klares Zeichen für Vielfalt und Toleranz in der Arbeitswelt und signalisiert die Wertschätzung aller Mitarbeitenden unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

„Die Idee der Charta passt hervorragend mit den Grundsätzen des DRK zusammen“, sagt Bernadette Wiegand, Vorstandsvorsitzende des Kreisverbands. Schon heute stehe das DRK für Menschlichkeit und Offenheit, die Unparteilichkeit gegenüber Religionen, Weltanschauungen, Nationalitäten, Ethnien oder politischen Überzeugungen sei seit jeher ein Grundprinzip der Organisation und handlungsleitend für die eigene Arbeit. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt positioniere man sich noch klarer gegenüber den eigenen Mitarbeitenden, Kund:innen und Klient:innen sowie Geschäftspartner:innen.

„Unsere Gesellschaft ist vielfältiger und differenzierter denn je: umso wichtiger ist der Einsatz für Diversity und für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander am Arbeitsplatz. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt verpflichtet sich der DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V., die Vielfalt der Gesellschaft und deren Bedürfnisse innerhalb und außerhalb der Organisation anzuerkennen und zu respektieren, sagt Charta-Geschäftsführerin Corina Christen. „Wer die Charta unterzeichnet, zeigt damit klar auf, dass die vielfältigen Bedürfnisse der Mitarbeitenden in den organisationsinternen Strukturen berücksichtigt und fest verankert werden müssen. Denn Diversity ist nicht nur eine Haltung, für die es sich lohnt, jeden Tag einzustehen, sondern der auch vor allem Taten folgen müssen“, ergänzt Charta-Geschäftsführerin Franzi von Kempis.

Diversity Management ist ein Querschnittsthema. Die Idee dahinter: Eine Organisationskultur, in der Vielfalt selbstverständlich gelebt wird, führt dazu, dass alle Beschäftigten ihr Potenzial bestmöglich einbringen. Sie befördert auch die Vielfalt der Ideen, für die die Organisation steht. Knapp 5.000 Unternehmen und Institutionen machen mit

Diese Vorteile sehen immer mehr Unternehmen und Institutionen: rund 4.900 Konzerne, Betriebe, öffentliche Institutionen, Vereine, Stiftungen und Verbände haben die Charta.

Kleidershops „Jacke wie Hose“

Kleidershops erfreuen sich großer Beliebtheit



 Jörg F. Müller / DRK

stücken, Schuhe, Taschen, Spiele und Haushaltsartikel. Der Trend zur Bring-Spende ist ungebrochen. So werden in der Regel die zu verkaufenden Kleidungsstücke direkt in den Kleidershops vor Ort abgegeben. Bei regelmäßigen Sonderaktionen freuen sich unsere Kundinnen und Kunden über noch größere Schnäppchen. Ebenfalls werden zu besonderen Terminen wie Weihnachten, Ostern oder Jubiläen extra Aktionen geplant. Der Nachhaltigkeitsaspekt gebrachter Kleidung wird für die Kundinnen und Kunden immer wichtiger.

Die DRK-Kleidershops in Ibbenbüren, Lengerich und Recke erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. In allen Niederlassungen werden aktuell jeweils drei hauptamtliche Teilzeitkräfte und mehrere ehrenamtliche Helfer:innen beschäftigt. Das Sortiment umfasst jegliche Variation von Kleidungs-

Auch die Zentrale Flüchtlingsunterkunft (ZUE) in Ibbenbüren wurde 2022 mit Kleidung und Schuhen aus unseren Beständen beliefert.

Zur Unterstützung unserer Teams suchen wir an allen drei Standorten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Altkleider

917 Tonnen Altkleider gesammelt



 Andre Zelck / DRK

Das Team unserer Altkleidersammlung, bestehend aus 21 Mitarbeitern, hat im wöchentlichen Sammelrhythmus 190 Kleidercontainer an 102 Standorten im Tecklenburger Land geleert.

Die Gesamtsammelmenge von 917 Tonnen in 2022 wurde zur Weiterverwertung an ein zertifiziertes Unternehmen ausgeliefert. Die Sammelmenge bis September 2023 mit 718 Tonnen entspricht einem guten Jahresdurchschnitt.

Story

Vierbeinige Retter: „Chico“ und „Freddie“ ergänzen Ibbenbürener Hundestaffel des DRK

Ibbenbürener Rettungshundestaffel bekommt Fellnasen-Verstärkung

„Suchen, helfen, retten“, unter diesem Motto steht die Arbeit der DRK-Rettungshundegruppe Tecklenburger Land. Ab sofort wird die Einsatzgruppe durch zwei weitere sogenannte Flächensuchhunde unterstützt. Der knapp zwei Jahre alte „Chico“ und der dreijährige „Freddie“ haben die umfangreiche Prüfung zum Rettungshund bestanden. 24 Monate gilt die Prüfung, im Anschluss muss nachgeprüft werden – vorausgesetzt, der Hund soll weiterhin im Einsatz bleiben.

Umfangreiche Prüfung

Die Prüfung, die die Hunde ablegen müssen, besteht aus insgesamt vier Teilen. Besonders anspruchsvoll ist der letzte Teil. Binnen 20 Minuten müssen die Hunde eine Fläche absuchen, die in etwa der Größe von vier Fußballfeldern entspricht. Dort halten sich zwei Personen versteckt, die es zu finden gilt.

Rettungshundegruppe seit 2007 aktiv

Bereits seit 2007 existiert die DRK-Rettungshundegruppe, die beim Ibbenbürener DRK-Ortsverein ansässig ist. Hauptaufgabe des Trupps ist es, Personen, die im Gelände, Wald und Feld vermisst werden oder verunglückt sind, durch den Einsatz der Hunde zu finden und zu versorgen.

Die Fälle, zu denen die Hundeführer und ihre vierbeinigen Begleiter gerufen werden, sind ganz unterschiedlich und reichen von Rentnern, die nach einem Spaziergang nicht wieder zuhause ankommen, bis hin zu suizidalen Menschen, die als vermisst gemeldet werden. Das erfolgreiche Auffinden vermisster Personen ist

Teamwork. Hundeführer und Hund müssen sich blind verstehen, ständiges Training ist daher Teil der Arbeit der Rettungshundestaffel.

Pro Jahr rücke die Truppe mehrmals aus, berichtet Petra Janßen. Janßen, langjähriges Mitglied der Gruppe betont: „Die Einsätze unserer Staffel sind für die Betroffenen und deren Angehörige kostenlos.“ Alarmiert werde die Truppe in der Regel von der Polizei und rücke dann in kürzester Zeit aus, um die Beamten bei der Suche zu unterstützen.

Weitere Informationen rund um die Arbeit der DRK-Rettungshundestaffel gibt es im Internet unter rhg-tecklenburger-land.de.



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Frühförderung

Interdisziplinäre Frühförderstellen Tecklenburger Land mit Außenstelle Lengerich und Frühförderung Greven

Die DRK-Frühförderstellen bieten sowohl solitäre heilpädagogische als auch interdisziplinäre Frühförderung an. Bei der interdisziplinären Frühförderung bekommen die Kinder heilpädagogische und medizinisch-therapeutische Förderung.

Aufgrund der Tatsache, dass der Kostenträger „Landschaftsverband Westfalen-Lippe“ zu Ende 2022 Kooperationsverträge mit dem Kreis Steinfurt gekündigt hat, findet seit dem 01.01.2023 auch wieder die heilpädagogische Diagnostik in den Frühförderstellen statt.

Die Frühförderstelle Ibbenbüren (inklusive der Außenstelle Lengerich) betreute im Jahr 2022 insgesamt 378 Kinder und deren Familien.

Davon erhielten 152 Kinder solitär heilpädagogische Frühförderung und 226 Kinder interdisziplinäre Frühförderung.

Über die Diagnostikstelle des Kreises Steinfurt kamen 2022 noch 46 Kinder zur Frühförderung Tecklenburger Land. 124 Kinder kamen mit einer Verordnung der Kinderärzte für die Interdisziplinäre Frühförderung zum DRK und 5 Kinder hat die Frühförderung Tecklenburger Land aus anderen Gebieten aufgenommen.

Die Frühförderstelle Greven betreute im Jahr 2022 insgesamt 188 Kinder und deren Familien. Davon erhielten 50 Kinder solitär heilpädagogische Frühförderung und 138 Kinder interdisziplinäre Frühförderung.

Über die Diagnostikstelle des Kreises Steinfurt kamen 2022 14 Kinder zur Frühförderung Greven. 103 Kinder kamen direkt mit einer Verordnung der Kinderärzte zur Frühförderung Greven.

Die Nachfrage ist in allen Frühförderstellen weiterhin kontinuierlich steigend. Somit sind die Frühförderstellen räumlich und personell vor deutliche Herausforderungen gestellt.

Die Frühförderung Greven wird seit April 2022 auch durch einen ausgebildeten Therapiehund unterstützt.

Joshi ist eine wertvolle Ergänzung im Team der



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Frühförderung. Mit seiner sanften und liebevollen Art schafft er eine besondere Atmosphäre, in der sich die Kinder entspannen und wohlfühlen können. Oft reicht schon seine bloße Anwesenheit aus, um die Frühförderkinder positiv in ihrer Entwicklung zu unterstützen und besonders das Selbstbewusstsein zu stärken. Die Zusammenarbeit mit einem Therapiehund erfordert jedoch ein hohes Maß an Achtsamkeit. Joshi ist maximal sechs Stunden pro Woche im Einsatz und es ist wichtig, seine Pausen- und Entspannungszeiten zu beachten, damit er stets gut mitarbeiten kann.

Für das Jahr 2023 können zum jetzigen Zeitpunkt (30.09.23) folgende Zahlen genannt werden: In der Frühförderung Tecklenburger Land werden insgesamt 351 Kinder betreut (125 Kinder erhalten solitär heilpädagogische Förderung und 226 Kinder erhalten eine interdisziplinäre Frühförderung). Es erfolgten bislang 152 Neuzugänge. In der Frühförderung Greven werden insgesamt 195 Kinder betreut (54 Kinder erhalten eine solitäre heilpädagogische Förderung und 141 Kinder werden interdisziplinär gefördert). Bislang erfolgten 2023 89 Neuaufnahmen/ Diagnostiken.

Story

Teilhabe ermöglichen: DRK mit Reisegruppe auf Mallorca

Für gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Sieben Teilnehmer:innen und vier Betreuer:innen machten sich im September 2022 vom FMO aus auf den Weg nach Mallorca. Eine Woche verbrachte die FuD-Reisegruppe auf der spanischen Insel. Zeit, die die Reisenden weitgehend frei gestalten können. Ein durchgeplantes Programm gibt es im Vorfeld nicht, über die jeweiligen Ausflugsziele entscheiden die Reisenden spontan vor Ort. Dank angemietetem Bulli waren den Wünschen (fast) keine Grenzen gesetzt.

Abwechslungsreiches Programm lässt den Alltag vergessen

Ausflüge an den Strand, kurze Shoppingtrips und Besuche in lokalen Restaurants sorgten für Abwechslung. Das angemietete Feriendomizil kam bei den Urlauberinnen und Urlaubern besonders gut an: die behindertengerecht ausgestattete Finca „Sa Pedrera“ liegt inmitten eines 18.000 Quadratmeter großen Grundstücks und ist für bis zu zwölf Personen geeignet. Eine überdachte Terrasse mit Tischtennisplatte lädt zum Verweilen ein, während der hauseigene Pool in den Sommermonaten für Erfrischung sorgt.

„Die beiden jährlichen Urlaubsreisen sind nicht nur für unsere Klientinnen und Klienten immer ein Highlight“, sagt Britta Eilers, Leiterin des FuD. Auch die mitreisenden Betreuerinnen und Betreuer würden die Zeit genießen. Es sei einfach toll zu sehen, wie gut den Mitreisenden die Auszeit auf der Insel tue, so Eilers weiter.

Autismusambulanz



Jörg F. Müller / DRK

Die Nachfrage von Eltern mit Kindern aus dem Spektrum, aber auch die von Erwachsenen steigt weiter an. Auch das Interesse an Aufklärung/ Fortbildung von Einrichtungen (Kitas, Schulen usw.) ist weiterhin hoch.

Im Rahmen der Netzwerkarbeit bieten wir eine Fortbildung für Eltern und im kommenden Jahr weitere für alle am Prozess Beteiligte an. Die Umsetzung des Inklusionsgedankens ist für alle Beteiligten eine filigrane und sehr herausfordernde Aufgabe.

Die Mitarbeiter der Autismusambulanz versuchen mit Einfühlungsvermögen, Geduld, Verständnis, Fachwissen, und Flexibilität im Denken und Handeln, aktuell 175 Menschen und ihr Netzwerk zu unterstützen.

Mit Respekt für die Menschen aus dem Autismus-Spektrum starten wir zuversichtlich in das nächste Jahr.

Breitenausbildung



Jörg F. Müller / DRK

Das Jahr 2022 war, im Gegensatz zu den Jahren zuvor, ein Jahr in dem wir ohne Unterbrechungen ausbilden durften. Es galt weiterhin viel aufzuholen, da die Bevölkerung durch die Corona-Pandemie einige Zeit keine bzw. kaum Möglichkeiten hatte an Erste-Hilfe-Lehrgängen teilzunehmen. Die hohe Nachfrage nach Lehrgängen hat in allen Bereichen nicht abgenommen. Daher freuen wir uns umso mehr, dass wir in dem Zeitraum Januar 2022 bis September 2023, 12 neue Erste Hilfe Ausbilder:innen begrüßen durften.

Nachdem wir öffentliche Lehrgänge für Führerscheinanwärter und betriebliche Ersthelfer bereits

seit etlichen Jahren in den Räumlichkeiten des DRK Ortsverein Lengerich anbieten konnten wir seit 2023 diese auch monatlich in den Räumlichkeiten des DRK Ortsverein Mettingen anbieten. Die Lehrgänge werden super angenommen und sind überwiegend ausgebucht.

Auch der Bereich Heranführung an die Erste Hilfe für Kitas und Grundschulen stößt auf immer mehr Interesse. Durchschnittlich werden hier mittlerweile mindestens 2-3 Lehrgänge pro Woche durchgeführt. Ebenso im Bereich Erste Hilfe an Schulen. Das Interesse der Schüler:innen sich im Bereich des Schulsanitätsdienstes zu engagieren wächst.

Dem großen Engagement von haupt- sowie ehrenamtlichen Ausbilder:innen haben wir zu verdanken, dass wir weiterhin in der Lage sind alle Anfragen von Betrieben, Städten, Gemeinden, Schulen, Kindergärten u.v.m. bedienen zu können.

	2021	2021	2022	2022	Zuwachs (Differenz)	
	Lehrgänge	TN	Lehrgänge	TN	Lehrgänge	TN
EH Ausbildung	114	1174	133	1605	19	431
EH Ausbildung BG	119	1230	179	1965	60	735
EH in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	46	521	63	720	17	199
Heranführung EH	8	118	17	195	9	77
EH an Schulen	19	251	24	310	5	59
EH am Hund	2	28	3	30	1	2

	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2023
	Lehrgänge	TN
EH Ausbildung	115	1438
EH Ausbildung BG	141	1503
EH in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	45	555
Heranführung EH	41	524
EH an Schulen	15	158
EH am Hund	3	25

Story

DRK-Kita „Regenbogen“ bringt Kindern spielerisch Baderegeln bei

Gemeinsame Sache mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Ein Tag im Wasser macht jedem Spaß – vor allem in den warmen Sommermonaten sorgt das kühle Nass für Entspannung. Doch ganz ohne Regeln geht es auch im Wasser nicht – vor allem dann nicht, wenn Kinder im Spiel sind. Um die angehenden Schulkinder der Kita „Regenbogen“ im sicheren Verhalten am und im Wasser zu schulen, waren ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der DLRG zu Besuch – und hatten neben allerhand wichtigen Informationen auch noch Robbe „Nobbi“ im Schlepptau.

Baderegeln retten Leben

„Wir wollen, dass unsere Kinder Spaß im Wasser haben und dabei so sicher wie möglich sind“, sagt Ruth Lehmkuhler, Leiterin der Außengruppe der „Regenbogen“-Kita. Dies sei aber nur möglich, wenn die Kinder die Verhaltensregeln am und im Wasser kennenlernen und vertiefen würden, so die Kita-Leiterin weiter.

Diese wichtigen Verhaltensregeln den Kindern nahezubringen, war an diesem Montag die Aufgabe von Uschi Strauch und Nele Windmüller von der DLRG-Ortsgruppe Ibbenbüren. Die beiden kamen nicht allein – Maskottchen „Nobbi“ sorgte bei den Kindern für strahlende Gesichter.

Spielerisch Neues lernen

Um den kleinen Wasserratten die wichtigen Baderegeln vermitteln zu können, hatten sich Strauch und Windmüller einiges einfallen lassen. Vor allem das „Baderegelied“ machte den Kindern Spaß und hilft ihnen dabei, sich an die wichtigen Grundsätze zu erinnern.

Zum Abschluss des lehrreichen Tages erhielten alle teilnehmenden Kinder eine Urkunde, die auch noch einmal wichtige Hinweise rund um die Sicherheit beim Baden für die Eltern bereithält.



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Biberburg“

Hörstel – Bevergern

Die DRK – Kita „Biberburg“ befindet sich im Ortskern der Gemeinde Bevergern. Im Jahr 2022 wurden 47 Regelkinder im Alter von 0,6 bis 6 Jahren und 17 heilpädagogische Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut.

Nach drei Jahren Abstinenz durften wieder unser geliebtes Winterfest feiern, dort wurde feierlich unser neuer Spielturm eingeweiht. Die angehenden Schulkinder haben auf unserem Balkon einen Lichtertanz aufgeführt und in der Turnhalle konnte man sich auf kleinen Stoffmatten im Schlittschuhlaufen üben.

Nach einem Jahr mit Container als Turnhalle und einer erweiterten fünften Gruppe wurde der Container wieder abgebaut und die Biberburg hat wieder ihre vier Stammgruppen (Eulen, Füchse, Bären und Drachen). Im Zuge dessen wurde das Außengelände rundum erneuert.

Im September wurde unser 10-jähriges Jubiläum groß gefeiert. Alle Freunde und Familien waren herzlich eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein gab es eine bunte Mischung aus einem Mitmachprogramm und leckeren Schlemmereien. Alle Besucher hatten sichtlich sehr viel Spaß.



 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Wasserburg“

Hörstel – Dreierwalde

Die DRK-Kita „Wasserburg“ befindet sich im Ortskern von Hörstel-Dreierwalde. Die Einrichtung betreut in drei altersgemischten Gruppen 56 Kinder. Die pädagogische Arbeit in der Kindertageseinrichtung orientiert sich am situationsorientierten Ansatz, an den Bedürfnissen der Kinder und an der Gesundheitsphilosophie von Sebastian Kneipp®.

Aktionen und Projekte

Dank unserer engagierten Elternschaft haben einige Väter auf unserem Außengelände einen Barfußparcour angelegt.

Im Jahr 2022 hatten wir einen Grund zum Feiern: unsere Kita wurde fünf Jahre. Das haben wir zum Anlass genommen, um mit allen Familien und Interessierten ein großes Fest zu feiern. Die Gäste erwartete bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung ein buntes Mitmach-Programm, wie Sonnenblumen einpflanzen, Buttons gestalten, usw.

Für das leibliche Wohl standen kulinarische Köstlichkeiten bereit.




 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
 | Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Regenbogen“

Ibbenbüren

Die Ibbenbürener Kita „Regenbogen“ hat neben dem Hauptstandort an der Diesterwegstraße einen weiteren Standort an der Schulstraße. Insgesamt werden in sieben Gruppen 116 Kinder betreut. Richtungsweisend für die tägliche Arbeit ist der bedürfnisorientierte sowie der partizipative Ansatz.

Aktionen und Projekte

Im November 2022 konnten wir alle Kinder mit ihren Familien zu unseren Lichterfest begrüßen. Nach einem Laternenumzug durch die Straßen trafen sich die Familien auf dem Schulgelände an unserem Standort an der Schulstraße zu einem gemütlichen Ausklang mit Apfelpunsch und Martingänsen.

Für unsere angehenden Schulkinder konnten wir in diesem Jahr nach zweijähriger Pause endlich wieder Exkursionen anbieten (Polizeibesuch, Besuch der Feuerwache, Verkehrserziehung im Straßenverkehr, Erste-Hilfe-Kurs, DLRG-Wassertag, Wassergewöhnung und vieles mehr).

Im Frühjahr veranstalteten wir mit Unterstützung der Eltern einen Flohmarkt mit Frühlingsfest für die Kinder. Eine Hüpfburg, Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen, Popcorn, Kinderschminken, sowie viel Platz zum Spielen warteten auf die Kinder und Schnäppchenjäger.



 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Schatzkiste“

Ibbenbüren

„Im magischen Universum der Schatzkiste“ wurde August 2022 der 10. Geburtstag mit einem Sommerfes gefeiert.

Bereits in der Woche vor dem Fest sind wir durch den Besuch eines Zauberers in die Welt der Magie eingetaucht. Dieses magische Motto zog sich durch die gesamte Woche. Die vielen Highlights wie „verzauberte Fotos“, das gemeinsame Basteln von Zauberstäben, Besenreiten und magische Experimente haben zu einer tollen Geburtstagsfeier beigetragen.

Gestärkt durch einen Zaubertrank, leckere Zuckerwatte und köstlichen Kuchen konnte die Suche nach dem goldenen Schlüssel losgehen. Passend zum Ende des Festes wurde er gefunden und wir haben den Schatz öffnen können.



 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Wiesenzwerge“

Ibbenbüren

Die DRK-Kita „Wiesenzwerge“ betreute 2022 68 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in drei Gruppen. Zwei Kinder befanden sich in der integrativen Betreuung.

Aktionen und Projekte

Muttertagscafé

Ein besonderer Nachmittag wurden von den Kindern vorbereitet: Zum Muttertag wurden alle Mamas der Wiesenzwerge in den Kindergarten eingeladen. Mit Massagen, Haare kämmen, Kaffee und Kuchen, wurden alle von ihren Kindern verwöhnt.

Schukis bei der Feuerwehr

Ein besonderes Highlight für die angehenden Schulkinder: Ein Besuch in der Feuerwache! Ein beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis! Einmal mit Blaulicht über den Hof der Wache.

Abschlussfahrt und -Feier der Schukis

Auch wenn es die Wiesenzwerge noch nicht

lange gibt, eine Tradition gibt es bereits: Die Schukis durften eine Abschlussfahrt zum Ketelerhof starten. Auf dem unfassbar großen und tollen Spielplatzgelände war für jeden etwas dabei. Der Tag verging viel zu schnell. Glücklich und auch etwas müde ging es zurück in den Kindergarten, in dem die Eltern schon für ein Abschiedsfest bereitstanden. Beendet wurde das Fest mit einem wortwörtlichen „Rausschmiss“ aus dem Kindergarten. Natürlich mit einer sanften Landung auf einer weichen Matte.

Eröffnungsfeier Mehrgenerationenhaus

Im Sommer konnten wir mit der Tagespflege „An den Wiesen“ unsere Eröffnung feiern. Mit einer Clownin, Tänzern von den Kindern und den Senioren und viel Spaß und Spiel in allen Räumen des Gebäudes wurde das Mehrgenerationenhaus gebührend gefeiert. Nach Ende des Festes trafen sich alle Mitarbeiter:innen und die Bewohner:innen des Hauses auf einen gemütlichen Grillabend.

Story

Mehrgenerationenhaus offiziell eröffnet

Buntes Programm und bestes Sommerwetter zur Eröffnung



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Viel los war im Neubaugebiet „Wallheckenweg“ in der Ibbenbürener Westvorstadt. Mit einem abwechslungsreichen Programm, Grußworten des Präsidenten des DRK-Kreisverbands Heinz Hüppe und des Ibbenbürener Bürgermeisters Dr. Marc Schrammeyer, feierte man die offizielle Eröffnung des DRK-Mehrgenerationenhauses.

„Froh“ sei er, den Neubau nun offiziell eröffnen zu können, sagte Heinz Hüppe und fand lobende Worte für das Konzept. Jung und Alt hätten im Mehrgenerationenhaus eine tolle Chance gemeinsam voneinander zu lernen.

Schrammeyer zeigte sich bei einer kurzen Begrüßung der Gäste erfreut über das fertiggestellte Gebäude und erinnerte sich an die ersten Gespräche mit dem DRK. Die Stadt habe im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung nach einem Träger gesucht, die Wahl sei am Ende auf das DRK gefallen. Das Konzept, Tagespflege und Kita unter einem Dach umzusetzen, habe es zu diesem Zeitpunkt noch nicht gegeben, das DRK habe diese Idee ins Spiel gebracht.

Buntes Programm sorgte für Spaß bei Groß und Klein

Für den besonderen Tag hatten die Kinder der Kita „Wiesenzwerge“, die sich wie die DRK-Ta-gespflüge „An den Wiesen“ im großen Neubau befindet, einen Tanz eingeprobt. Auch die Senioren machten mit, das Miteinander der Generationen sorgte bei Besucherinnen und Besuchern für strahlende Gesichter.

Nach ihrem Auftritt konnten die Kleinen sich auf dem großen Spielplatz der Kita austoben, quer über alle Räumlichkeiten verteilt gab es außerdem verschiedene Spielstationen, die die Kinder absolvieren konnten. Clown Wulli Wusel sorgte den ganzen Nachmittag über für Unterhaltung, wie Sonja Bültter, die Leiterin der Kita, erzählt. Bültter war gemeinsam mit ihrer Kollegin Christina Bestgen, Leiterin der Tagespflege, maßgeblich für die Organisation der Eröffnungsfeier verantwortlich.

Betrieb läuft schon seit 2020

Dass die offizielle Eröffnung des Neubaupro-

jekts erst jetzt stattfinden konnte, ist Corona geschuldet. Die Kita „Wiesenzwerge“, die Platz für 65 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bietet, startete bereits im September 2020, die Tagespflege „An den Wiesen“ nahm zum 01. Januar 2021 den Betrieb auf. Ausgelegt ist die Tagespflege für bis zu 15 Gäste täglich.

Neben Kita und Tagespflege sind außerdem noch 16 frei vermietete Wohnungen zwischen 54 und 110 Quadratmeter Größe Teil des Projekts.



 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.





 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Waldwichtel“

Tecklenburg

Die DRK-Kita „Waldwichtel“ befindet sich, umgeben von Wald- und Wanderwegen, mitten im Grünen, in Tecklenburg.

Die integrative Einrichtung betreut 57 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung.

Im Jahr 2022 konnte die Kita bereits das 5-jährige Bestehen ihrer Einrichtung feiern – hierzu wurde ein großes Sommerfest gefeiert, mit Kinderschminken, Hüpfburg, Zauberer, einem Eiswagen und dem Würstchenwagen der Feuerwehr.

Im Oktober fand dann vier Wochen lang die große Laternenwerkstatt statt. Hier wurden liebevoll und kreativ alle individuellen Wünsche der Kinder umgesetzt. So gab es beim Laternenfest im November schaurige Gespenster, Kürbisse und sogar einen Rasenmäher zu bestaunen.

Das Jahr 2023 steht ganz Zeichen einer konzeptionellen Umstrukturierung. Seit Beginn des neuen Kita-Jahres werden bei den Waldwichteln die Kinder in altershomogenen Gruppen betreut. Die Aller kleinsten von 0-2 bei den Glückspilzen, die Größeren im Alter von 2-4 bei den Hummeln und die Vorschulkinder im Alter von 4,5-6 Jahren bei den Füchsen.



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Abenteuerland“

Ladbergen

In diesem Jahr betreut die DRK-Kita „Abenteuerland“ 55 Regelkinder im Alter von 1 bis 6 Jahren und 10 heilpädagogische Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Auf dem Spielplatz des U2-Bereichs wurden in Teamarbeit, mit anschließender Unterstützung der Hausmeister des Kreisverbands, die Häcksel unter den Spielgeräten gegen Sand getauscht.

Für das gesamte Team fand die Erste-Hilfe-Schulung statt sowie die Fortbildung „gebärdensupportive Kommunikation“. Diese Fortbildung haben zwei Kolleg:innen zum Anlass genommen, mit ihrem eigenen Projekt „Gemeinsam Gebärden“ an den Start zu gehen. Sie arbeiten intensiv in der Gruppe mit den Gebärden und sind mit dem eigenen Projekt auf verschiedenen sozialen Netzwerken aktiv.

Alle Kinder und Eltern haben sich gefreut, dass endlich wieder nach langer Coronapause verschiedene Aktionen und Feste stattfinden konnten, ohne viele Einschränkungen.



 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“

Ladbergen

Die Kinderanzahl, die im heilpädagogischen Bereich in 2022 aufgenommen werden durfte, wurde zum August 2022 vom LWL von vorher 24 auf 16 Plätze herabgesetzt. Dafür konnte im Regelbereich eine Gruppe (halbe Gruppe Typ I und eine halbe Gruppe Typ III) aufgestockt werden.

Die angehenden Schulkinder werden über das ganze Kindergartenjahr in der „Bärenstarkgruppe“ spielerisch auf die Schule vorbereitet.

Karneval durften die Strolche 2022 im Schnee feiern, da im Februar der Winter nochmal sein schönstes Weiß zeigte.

Die Osternester wurden wieder im Friedenspark in Ladbergen versteckt werden und die Kinder genossen sichtlich die wiedergewonnene Freiheit, die Corona in den Jahren zuvor unmöglich gemacht hatte.

Im Juni fuhren alle Kinder und Fachkräfte zusammen ins Wildfreigehege nach Saerbeck und verbrachten dort den Tag gemeinsam.

Der September stand im Zeichen des großen Willkommensfestes, an dem die Bestandskinder und die neuen Kinder mit ihren Eltern und Clown Marcello im Kindergarten gemeinsam feierten. Diese Zusammenkunft wurde zum Anlass genommen, an diesem Termin auch den Elternbeirat jeder Gruppe zu wählen.

Laternen, die die Kinder selber gebastelt hatten, wurden beim Lichterfest im November bei einem Gang durch das Dorf zum Leuchten gebracht.

Zum Jahresende führten die Mitarbeiter der Strolche für die Eltern und Kinder bei der Weihnachtsfeier in gemütlicher Stimmung, ein lustiges weihnachtliches Theaterstück auf.



 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Wasserzwerge“

Lengerich

Die DRK-Kita „Wasserzwerge“ betreut 54 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zum Schuleintritt in drei Gruppen. Die Einrichtung befindet sich in Lengerich und ist eine zertifizierte Kneipp-Kita.

Im Februar sind wir mit allen Wasserzwerge in die Trampolinhalle „Ninfly“ nach Münster gefahren. Die Kinder hatten den gesamten Motorik-Spielbereich für sich alleine und konnten sich an verschiedensten Stationen ausprobieren. Sowohl die großen von 3-6 Jahren als auch die Kleinen von 1-3 Jahren kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Ein ganz besonderes Highlight war der riesige Klettervulkan. Auf dem Rückweg von Münster gab es dann für alle Kinder noch einen Mittags-snack. Einige haben es nicht mehr ganz geschafft und sind direkt eingeschlafen.

Wir freuen uns das wir alle Bullis nutzen konnten und sind auch dankbar für die Mithilfe der Eltern. Es war ein rundum gelungener Ausflug.



 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Zirkus Rabauki“

Lengerich

Die DRK-Kita „Zirkus Rabauki“ befindet sich in Lengerich. In vier Gruppen werden insgesamt 75 Kinder betreut. Die Kindertagesstätte befindet sich in der Zertifizierungsphase zum Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung. Kooperationspartner ist Preußen-Lengerich.

5 Jahre Zirkus Rabauki

Im Juli feierten wir von der DRK-Kita „Zirkus Rabauki“ in Lengerich unser 5-jähriges Jubiläum mit einem Kita-Fest und einem Tag der offenen Tür. Rund 350 Besucherinnen und Besucher kamen über den Nachmittag verteilt in die Einrichtung, um das Jubiläum gemeinsam mit uns zu zelebrieren. Das bunte und abwechslungsreiche Programm des Tages verzauberte Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Kita-Kinder begeisterten das Publikum zum Beginn des gemeinsamen Nachmittags mit einer kurzen Aufführung. Ein Stand mit Zuckerwatte und Popcorn sorgte für süße Gaumenfreuden. Eine geschickte Ballonkünstlerin verzauberte mit ihren kunstvollen Kreationen und eine Hüpfburg lud zum Toben und Lachen ein. Die Würstchen vom Grill und Getränke fanden großen Anklang, während das Eis der Eisdiele Casal den Tag kulinarisch abrundete. Die Jubiläumsfeier bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Kita zu blicken. Interessierte Gäste konnten die Räumlichkeiten besichtigen und erfuhren mehr über die Entstehungsgeschichte der Kita „Zirkus Rabauki“. Dabei wurde deutlich, wie viel Engagement und Herzblut in die Gestaltung und Entwicklung der Einrichtung geflossen sind. Der Verkauf von schmackhaften Speisen und erfrischenden Getränken führte zu Einnahmen von etwa 1.700 Euro. Der Gewinn daraus fließt direkt in das Sparschwein der Kita, das derzeit für die Realisierung eines Snoezelraums gefüllt wird. Ein Snoezelraum ist ein Ort der Entspannung und Sinnesanregung, der den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder gerecht wird und ihre Entwicklung unterstützt.



 DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
| Schubert FotografieSch

DRK-Kita „Burg-Funkelstein“

Saerbeck

Die DRK-Kita „Burg Funkelstein“ befindet sich in einem Wohngebiet der Gemeinde Saerbeck. Der anerkannte Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung betreut 52 Kinder im Alter von 0,4 bis 6 Jahren in drei Gruppen.

Erster Sponsorenlauf April 2022

Im April 2022 organisierte der Elternrat der „Burg Funkelstein“ zum ersten Mal einen Sponsorenlauf. Bei diesem Lauf kamen knapp 3.000 Euro zusammen, die zum Teil für die Ukraine gespendet wurden. 1.000 Euro sind der Kita für Ausflüge und besondere Aktionen zur Verfügung gestellt worden.

Im Mai 2022 fuhren dann alle Funkelsteiner gemeinsam in den Osnabrücker Zoo und verbrachten dort einen schönen Tag.

Gemeindefest 700 Jahre Saerbeck August 2022

Im August fand in Saerbeck das Gemeindefest zum 700-jährigen Jubiläum der Gemeinde Saerbeck statt. Hier beteiligte sich die Burg Funkelstein mit einem Lied zur Eröffnungsfeier und einem Stand, bei dem die Kinder Ritterspiele machen konnten.

Brutkasten für Küken in der Einrichtung 3

Im April stellte uns der Geflügelzuchtverein einen Brutkasten mit Eiern von Zwerghühnern zur Verfügung. Wir konnten mit den Kindern gemeinsam beobachten, wie die Küken sich aus den Eiern herauspellten und nach und nach schlüpften. Es war für alle Funkelsteiner eine sehr spannende Erfahrung.

Zelten im Kindergarten Im Juni zelteten 25 Kinder mit jeweils einem Elternteil im Garten der Burg Funkelstein. Es wurde gespielt, gegrillt und Stockbrot gemacht und natürlich mit den Taschenlampen um die Zelte geschlichen. Zum Einschlafen gab es noch eine Gute Nacht Geschichte, um dann schnell einzuschlafen.

Reitsportfest

Ebenfalls im Juni führte die Burg Funkelstein zum ersten Mal ein Sportfest auf dem Gestüt Steenhaar durch. Einmal wöchentlich fahren schon seit einigen Jahren Kinder dorthin, um zu Reiten. An diesem Tag durften alle Funkelsteiner mitfahren und verschiedene Aufgaben zum Thema Pferd erarbeiten.

Story

Schulbegleiter:innen bekommen Adventsüberraschung überreicht

Idee entstand während der Corona-Pandemie



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Üblicherweise sind alle Mitarbeiter:innen der Schulbegleitung zum Ende des Jahres zu einem gemeinsamen Essen eingeladen worden. Aufgrund der weitreichenden Kontaktbeschränkungen, die ab November 2020 galten, mussten sich Ulrike Baumann-Marx, Leiterin der Schulbegleitung und ihre Kolleg:innen eine andere Möglichkeit einfallen lassen, um den Schulbegleiter:innen eine (möglichst kontaktlose) Adventsfreude zu bereiten.

Adventsfenster

Die Idee des Adventsfensters war geboren. Und so schmücken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Schulbegleitung seitdem zu Beginn der Adventszeit ein Fenster des Kreisverbandsgebäudes. An zwei Terminen – 2022 am 24. November und 01. Dezember – ist das Fenster geöffnet und die 110 Schulbegleiter:innen können ihre Adventsüberraschungen abholen.

Neben eines kleinen Adventskalenders befanden sich 2022 Süßigkeiten und weitere Lecke-

reien des Hofladens „HOF.echt“ aus Salzbergen in der Adventsbox.

Beliebte Aktion

Die Aktion sei sehr beliebt und Sorge dafür, dass man auch einmal abseits der üblichen Themen mit den Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch komme, so Ulrike Baumann-Marx.

Story



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Innovativ: Interaktive Beschäftigung mit der „Tovertafel“

Spielerischer Einsatz von Lichtprojektionen motiviert zur Interaktion

Die DRK-Tagespflege „An den Wiesen“ kann mit einer echten Innovation bei ihren Gästen punkten: Mit der Unterstützung der Glückspirale ist eine „Tovertafel“ (niederländisch für „Zaubertisch“) angeschafft worden. Das magische Gerät fällt auf den ersten Blick kaum auf. Unter der Decke angebracht, überträgt der kleine Kasten interaktive Lichtprojektionen auf einen darunter befindlichen Tisch. Bereits vorprogrammiert sind mehr als 20 verschiedene Bewegungs-, Greif-, Finger- und Gesellschaftsspiele, die die Seniorinnen und Senioren zur Interaktion und zur Bewegung anregen.

Kognitive Fähigkeiten unterstützen, Zusammengehörigkeitsgefühl stärken

Die abwechslungsreichen Spiele bringen nicht nur jede Menge Spaß. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen außerdem, dass kognitive Fähigkeiten trainiert werden. Je nach Spiel werden ganz verschiedene Hirnareale und Sinne stimuliert. Ganz nebenbei schenkt die „Tovertafel“ den Gästen der DRK-Tagespflege Erfolgserlebnisse und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Selbst eher in sich gekehrte Gäste können dank des integrativen Ansatzes der „Tovertafel“ wieder zurück in die Gemeinschaft finden.

Anschaffung durch Unterstützung der Glückspirale möglich

Die Anschaffung der „Tovertafel“ ist nur Dank der großzügigen Unterstützung der Glückspirale möglich gewesen, mit der ein Großteil der Anschaffungskosten finanziert werden konnte. Das Möbelhaus Achtenkamp aus Mettingen hat das DRK ebenfalls bei der Finanzierung der „Tovertafel“ unterstützt.

Beratungsstelle

Für Menschen mit Beeinträchtigung



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

In den Jahren 2022/23 wurden insgesamt ca. 2.000 Klienten beraten, diese Zahl beinhaltet sowohl telefonische Beratungen als auch persönliche Beratungen in Form von Hausbesuchen und Beratungen in der Beratungsstelle.

Etabliert haben sich, neben persönlichen Beratungen in unserer Beratungsstelle oder in der Häuslichkeit, auch Telefon- und Videoberatungen.

Viele Familien nutzen die Unterstützung der Beratungsstelle weiterhin um Pflegeleistungen zum Antrag zu bringen, oder um Fragen des Alltags eines Angehörigen mit Behinderung zu erörtern. Oftmals machen die Mitarbeiter:innen der Beratungsstelle die Erfahrung, dass Familien über einen sehr langen Zeitraum in unterschiedlichem Maße die Unterstützung der Beratungsstelle in Anspruch nehmen. Häufig gibt es Punkte im Leben, die ein erhöhtes Maß an Beratung und Unterstützung erforderlich machen. Aus diesem Grunde sind die nachfolgenden Punkte auch als „lebenslange, begleitende Beratung in den unterschiedlichsten Lebenssituationen“ zu verstehen:

Erstberatungen

Diese wird von Familien genutzt, die sich zum ersten Mal mit der Diagnose einer Behinderung auseinandersetzen.

Pflegegeld und Leistungen der Pflegeversicherung

Unterstützung bei der Beantragung von Pflegeleistungen, Begleitung beim Hausbesuch durch den MDK

Beratung zum Schwerbehindertenausweis

Beratungen von Klienten, die volljährig wurden

Welche Leistungen müssen neu beantragt werden?
Worauf muss ich achten?

Das persönliche Budget

Welche Möglichkeiten gibt es, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreicht?

Das gesamte Spektrum der Wohnberatung

Möglichkeiten der Wohnraumanpassung klären

Beratung zum selbständigen Wohnen

Wir beraten zu Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung:

Welche Wohnform kann genutzt werden, welche Unterstützung wird benötigt, welche Anbieter können angefragt werden?

schwere Akuterkrankungen / Long Covid

Welche Stellen können den Familien Hilfe zu Teil kommen lassen? Wo gibt es Unterstützungsmöglichkeiten

Anfragen zum Thema Rente

Im vergangenen Jahr haben viele pflegebedürftige Personen und ihre Angehörigen die Beratungseinsätze gem. § 37,3 SGB XI angefragt. Das Angebot wird seither der Nachfrage entsprechend ausgebaut.

Ambulant unterstütztes Wohnen (AuW)

Selbstbestimmt leben

Unser Ziel es, Menschen mit Beeinträchtigungen dabei zu unterstützen, so selbstbestimmt wie möglich zu leben. Der Bereich Ambulanz unterstütztes Wohnen ist wie folgt aufgestellt:

Zwei Wohngemeinschaften „Wohnen unter einem Dach“ (1x Ibbenbüren, 1x Mettingen)

Drei Intensivhausgemeinschaften (IAW) (2x in Hopsten, 1x in Mettingen)

Anzahl der Klienten: 61, IAW: 32, aufsuchender Dienst: 29

Anzahl Mitarbeitende: 52

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Vielfältiges, unterstützendes und entlastendes Freizeitangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen.



DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Durch das Abklingen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie war es in diesem Jahr größtenteils wieder möglich, die angebotenen Freizeitangebote (Gruppenangebote, Tagesausflüge und auch Urlaube) sowie Assistenzleistungen im Rahmen der Einzelbetreuung stattfinden zu lassen.

In der Einzelbetreuung haben Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige die Möglichkeit, eine individuelle Betreuung zu vereinbaren, welche entsprechend der eigenen zeitlichen und inhaltlichen Wünsche des Klienten durchgeführt wird. Im zurückliegenden Jahr bestanden weiterhin Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Diese führten sowohl bei Familien als auch bei den Betreuer:innen zu Unsicherheiten, Ängsten und Ausschlusskriterien aufgrund der Umsetzung der Einrichtungsbezogenen Impfpflicht, sodass im vergangenen Jahr, im Vergleich zu den Jahren ohne die Pandemie, nur eine reduzierte Stundenzahl abgerechnet werden konnte.

Die Gruppenangebote wurden im März 2022 wieder aufgenommen. Zuvor konnten aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie keine Gruppen stattfinden.

In den Berichtsjahren 2022 und 2023 wurden Menschen mit Beeinträchtigung in Rahmen der Gruppenangebote in einem Umfang von 8.132,2 Stunden betreut. Im Gegensatz zur Einzelbetreuung wird hier in jedem Jahr ein vielfältiges Jahresprogramm erarbeitet, welches aus jährlich 18 Tagesausflügen bzw. Einzelaktionen sowie 18 Gruppen besteht. Auch in den Schulferien wurden Ferienaktionstage für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geplant und durchgeführt. Unter Berücksichtigung der entsprechend geltenden Hygienemaßnahmen gemäß den geltenden Corona-Verordnungen haben wir eine Vielzahl von Gruppenangeboten und Ausflüge durchgeführt. Auch konnten wieder Reisen stattfinden. So konnten zum Beispiel eine Jugendreise nach Bad Bentheim, vier Reisen nach Mallorca und mehrere Städtetrips zum Beispiel nach Hamburg und Köln durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den Angeboten im Freizeitheft planen wir teilweise weitere Aktivitäten. So haben wir im Dezember 2022 beispielsweise einen kurzfristig geplanten Ausflug in den Roncalli Weihnachtszirkus Osnabrück für unsere FuD-Klient:innen organisiert. Hier haben wir einen tollen Zirkusabend erlebt.

Während unserer Betreuungsangebote haben Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, ihren Hobbys nachzugehen und neue Freundschaften zu knüpfen und diese auch zu pflegen. Es geht darüber hinaus aber auch um die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen. Mit den Angeboten wird auch immer wieder die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben nachhaltig gefördert. Aus diesem Grund wird in der Planung immer versucht, Aktivitäten im gesellschaftlichen Sozialraum stattfinden zu lassen, um Inklusion, Teilhabe und Partizipation zu verbinden. Der Familienunterstützende Dienst der DRK-Bürgerservice Tecklenburger Land gGmbH setzt sich in diesem Zusammenhang für Inklusion im Freizeitbereich ein. Hierfür wurde bereits in der Vergangenheit eine inklusive Freizeitgruppe in einem örtlichen Jugendzentrum erfolgreich implementiert. Weitere Kooperationen mit Sportvereinen im Sozialraum sind darüber hinaus geplant. Auch in der Einzelbetreuung werden die Klient:innen zu Aktivitäten in örtlichen im Sportverein, zum Kommunionunterricht usw. begleitet.

Besondere Aktivitäten aus den zurückliegenden Jahren waren vor allem der bereits genannte Roncalli Weihnachtszirkus in Osnabrück, aber auch der Besuch des Sarah Connor-Konzerts in Meppen und der Besuch des Heidepark Soltaus mit Übernachtung im Piratenzimmer im Abenteuerhotel. Bei der Planung unserer Angebote nehmen wir die Wünsche und Anregungen der Teilnehmenden auf. Bei der weiteren internen Planung werden dann Möglichkeiten festgelegt und Finanzierungen angepasst, sodass jede:r Teilnehmende die Chance auf die von uns angebotenen Teilhabeaktivitäten bekommt.

Zahlen, Daten, Fakten

Insgesamt sind im FuD im Jahr 2022 3.532,5 Stunden in der Einzelbetreuung geleistet worden. Auf Gruppenaktivitäten entfielen 4.093,7 Stunden

Im aktuellen Jahr 2023 bis Oktober in der Einzelbetreuung 2795 Stunden und in den Gruppen 4038,5 Stunden.



Schulbegleitung

Individuelle Hilfe im Schulalltag



 Brigitte Hiss / DRK

Die DRK-Bürgerservice Tecklenburger Land gGmbH leistet im Schulalltag individuelle Hilfen für Menschen mit körperlicher, geistiger oder Mehrfachbehinderung. Zudem erhalten Schülerinnen und Schüler in seelischen Notlagen Hilfestellungen, um das Schulgeschehen zu bewältigen. Inzwischen können auch chronisch kranke Schüler:innen (wie beispielsweise an Diabetes erkrankte Kinder) unter bestimmten Voraussetzungen Unterstützung erhalten. Schulbegleiter:innen des DRK sind an allen Schulformen hauptsächlich im Altkreis Tecklenburg aber auch in angrenzenden Kreisen, zum Beispiel in Osnabrück oder Münster, zu finden.

Grundsätzliches Ziel der Maßnahmen ist, jungen Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung eine möglichst umfassende Teilhabe am Kindergarten- oder Schulleben zu ermöglichen und sie darin zu unterstützen, eine im Rahmen ihrer Möglichkeiten angemessene Schulbildung zu erreichen. Zu Beginn des Schuljahres wurden etwa 140 Schülerinnen und Schüler begleitet. Dazu sind rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz, darunter 5 Studierende und ein Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst.

Insgesamt setzt sich die Tendenz der vergangenen Jahre fort, dass immer weniger Menschen sich für einen Freiwilligendienst entscheiden. Inzwischen ist es uns kaum mehr möglich, die notwendig vorgegebenen Stellen für Freiwillige zu besetzen. Dagegen steigt das Interesse der Studierenden der sozialen Arbeit an einer Praxisphase im Rahmen der Schulbegleitung.

Glücklicherweise konnten die Schulen während des Berichtszeitraumes durchgehend Präsenzunterricht anbieten, was den Einsatz unserer Schulbegleiter:innen wieder zu den gewohnten Routinen verhalf.

Seit wenigen Jahren werden Grundschüler:innen gegebenenfalls auch während ihrer Zeit im Offenen Ganztag durch unsere Schulbegleiter:innen begleitet. Das führt dazu, dass die Stundenumfänge der Mitarbeiter:innen im Durchschnitt deutlich steigen.

Aktuell wächst die Zahl der begleiteten Kinder mit einer Diabeteserkrankung deutlich. Jahrelang

kämpften die Familien vergeblich um eine Unterstützungsmöglichkeit innerhalb von Kita oder Schule gerade für sehr junge Kinder. Inzwischen erhalten mehr Kindergarten- bzw. Schulkinder die Möglichkeit einer individuellen Krankenbeobachtung und einer Behandlungspflege in der jeweiligen Einrichtung. In aller Regel sind hier die Krankenkassen als Kostenträger für die Maßnahme verantwortlich. In den meisten Fällen sind wir gehalten, medizinisches bzw. Pflegepersonal einzusetzen. Es zeigt sich, dass der persönliche Kontakt zu den Schulbegleiter:innen und unsere Präsenz in den Schulen eine unerlässliche Voraussetzung für unsere Arbeit ist

Da aufgrund der einrichtungsbezogenen Impfpflicht alle Mitarbeiter:innen der Abteilung Schulbegleitung über einen ausreichenden Impfschutz verfügen, trauten wir uns wieder persönliche Zusammenkünfte zu: Es gab Dienstbesprechungen im großen sowie im kleinen Kreis, es gab ein Neujahrs-Essen, 3 Fortbildungen konnten im Frühjahr 2023 durchgeführt werden und – endlich nach 4 Jahren! – haben wir uns zu einem Betriebsausflug getroffen.

Storys

DRK-Ortsverein Ibbenbüren gewinnt Bundeswettbewerb

OV Ibbenbüren

Den ersten Platz beim 61. DRK-Bundeswettbewerb der Bereitschaften belegte das Team der Rotkreuzgemeinschaft Ibbenbüren. Damit stand eine DRK-Gruppe aus Ibbenbüren nach 2016, 2017, 2019 und 2022 zum fünften Mal auf dem Siegereppchen dieses Wettbewerbs. Beim 61. DRK-Bundeswettbewerb der Bereitschaften, der am Samstag, den 16. September 2023, in Lahr stattfand, wurde das beste Rettungsteam Deutschlands gesucht. 15 Wettbewerbsgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet waren auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau am Start. Dabei waren Teams aus den DRK-Bereitschaften, der Bergwacht, der Wasserwacht, des Jugendrotkreuzes, der Wohlfahrts- und Sozialarbeit sowie eine Gruppe Internationaler Freiwilliger des Badischen Roten Kreuzes aus Mexiko. Auf einem Parcours mit 19 Stationen zeigten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ihr Können in Erster Hilfe, den Bereichen Sanitätsdienst, Betreuungsdienst sowie Technik und Sicherheit. Alle Gruppen traten mit dem Ziel an, die realistisch dargestellte Unfallsituationen bestmöglich zu bewältigen. Gefragt waren in diesem Jahr zudem Kenntnisse aus den Bereichen Diversität und Interkulturelle Kompetenz im Rahmen von Erster Hilfe und Betreuung. Beim Empfang zum Bundeswettbewerb, der in der Ulu Moschee in Lahr stattfand, betonte Volkmar Schön, Vizepräsident des Deutschen Roten Kreuzes, wie wichtig „Vielfalt in Einheit“ für die erfolgreiche Arbeit des DRK ist.

Insgesamt waren etwa 600 Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler als Teilnehmende, Gäste und Crew im Einsatz. Gastgeber des Bundeswettbewerbs waren der DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V. und der DRK-Kreisverband Ortenau e.V.

Auf den zweiten Platz kam die Wettbewerbsgruppe aus dem Ortsverein Öhringen (DRK-Landesverband Baden-Württemberg). Über den dritten Platz freute sich das Team aus dem Ortsverein Langen (DRK-Landesverband Hessen). Den Sonderpreis „Patientenorientierung“ holte ebenfalls die Gruppe aus Ibbenbüren.

Tagespflege „An den Wiesen“

Die DRK Tagespflege an den Wiesen betreute im Jahr 2022 an den Werktagen pro Tag ca. 9-12 Menschen im Alter von 72 bis 93 Jahren.

In der Einrichtung arbeiten fünf Pflegefachkräfte, eine Assistentkraft, drei zusätzliche Betreuungskräfte und eine Verwaltungskraft.

Zur Nachwuchssicherung ergänzt darüber hinaus ein Auszubildender zum Pflegefachassistenten das Team in Teilzeit.

Neben den alltäglichen Aktionen und Betreuungsangeboten fanden auch immer wieder Highlights statt.

Im Februar fand unsere Karnevalswoche statt. Bei Bowle und Berlinern gab es eine tolle Bütt der unseren Gästen einen kurzweiligen Tag bescherte.

Zur Osterwoche wurden alle Corona-Maßnahmen fallen gelassen und wir konnten endlich ein gemeinsames Projekt mit dem Kindergarten „Wiesenzwerge“ stattfinden lassen. Neben Eier bemalen und Fenster dekorieren fand auf der „Bobbycar- Bahn“ des Spielplatzes ein Eierlauf statt.

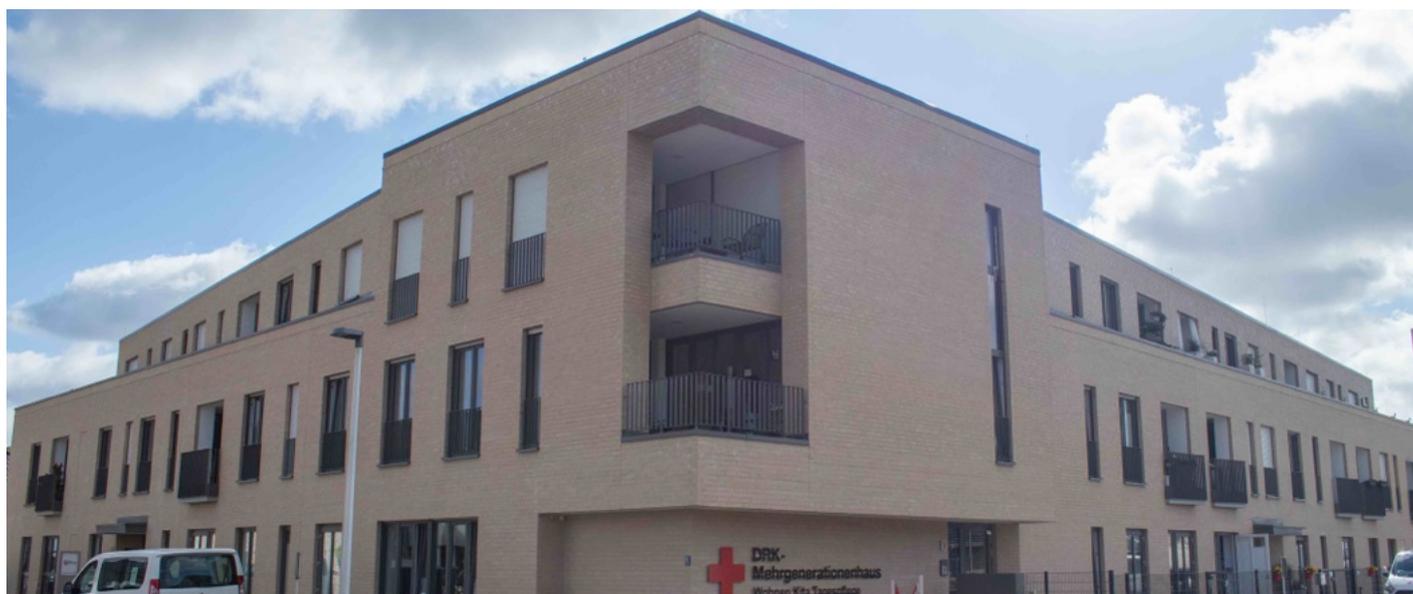
Im Juli war es dann endlich soweit: Wir haben unser Eröffnungsfest mit dem Kindergarten „Wiesenzwerge“ gefeiert. Für ein abwechs-

lungsreiches Programm sorgte eine Clownin, Tänze von Kindern und Senioren und Spiel und Spaß in allen Räumen. Nach dem offiziellen Ende trafen sich alle Mitarbeiter und Mieter des MGH zum gemeinsamen Grillen auf der Terrasse der Tagespflege um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Tovertafel hat in diesem Jahr einen Platz in unserer Einrichtung bekommen. Die interaktiven Spiele begeistern Jung und Alt.

Natürlich wurden auch einige Ausflüge angeboten. Eine Fahrt ins Recker Moor, zur Blumenwelt Moubis und zum Bauernhof Löbke sind dabei nur ein paar Beispiele.

Im Dezember war das Weihnachtsbaum schmücken ein besonderes Highlight. Unsere Gäste genossen die adventliche Stimmung bei Kerzenschein und Glühwein. Um auch immobilen Gästen die Möglichkeit zu geben, Dinge zum Verschenken zu erwerben, eröffneten wir unseren Weihnachtsbasar mit vielen schönen Dingen.



Hausnotruf

112 neue Hausnotrufgeräte

Im Jahr 2022 wurden 112 Hausnotrufgeräte neu aufgeschaltet, aber auch wieder 131 Hausnotrufgeräte abgemeldet aufgrund von Todesfällen oder Umzüge in Altenheime.

Im darauffolgenden Jahr 2023 wurden 139 Geräte neu aufgeschaltet und 91 Hausnotrufgeräte abgemeldet.

Rund 80% der Hausnotrufteilnehmer sind über 80 Jahre alt.

Die beiden ältesten Teilnehmer sind 102 Jahre alt, die jüngsten Teilnehmer sind 30 Jahre alt.

Am 30.09.2023 hatte der Hausnotruf einen Kundenbestand von 641 Teilnehmern.

Aufgeschaltet ist das DRK bei der Hausnotrufzentrale des DRK in Gladbeck.

Die Geräte beziehen wir von der Firma Tunstall in Telgte.

Viele Anfragen wurden von Menschen gemacht, die über andere zufriedene Teilnehmer von dem Hausnotrufsystem gehört hatten. Durch Zusammenarbeit mit Pflegediensten aber auch durch gute Vernetzung mit anderen DRK internen Bereichen bleiben die Anfragen gleichbleibend stabil.

Rettungswache Westerkappeln

Wache zeigt sich beim Tag der offenen Tür

Seit 2020 sind wir nun in den neuen Räumlichkeiten der Rettungswache Westerkappeln im Merschweg, übergeben am 17. April 2020 durch den damaligen Kreisdirektor Dr. Sommer an das DRK.

Im September konnten wir bei dem Gemeinsamen Tag der offenen Tür mit der Feuerwehr Westerkappeln der Bevölkerung unsere Räumlichkeiten präsentieren. Besonders hat uns gefreut das das Ehrenamt uns tatkräftig unterstützt hat, das JRK Mettingen hat die Kundenbetreuung übernommen und das DRK Ibbenbüren stellt mit dem GW San die enge Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst dar. Ich glaube viele Besucher waren überrascht über die Fähigkeiten des DRK's!

Aktuell verfügt die Rettungswache über 30. Beschäftigte (14 Notfallsanitäter, 1 Rettungsassistentin, 7 Rettungssanitäter, 8 Auszubildende) und sind mit 3 Fahrzeugen (1 KTW 2 RTW) im Dienst, diese haben im Jahr 2022, 3736 Abre-

chenbare Einsätze bedient und auch in Diesem Jahr sieht es so aus als brechen wir diesen von Jahr zu Jahr steigenden Trend, aktuell sind es bis einschließlich Oktober 2023 bereits 3170 Einsätze somit drohen uns bei dem schnitt über 3800 Einsätze zum Ende des Jahres Durch das Team der Rettungswache und ihren 4 Praxisanleitern, wurden in 2022 einige Ehrenamtliche und Praktikantebegleitet, dabei wurden 1447 Stunden als „dritter Mann“ geleistet. Seit 2021 haben wir einen Vertrag mit der Bundeswehr, die uns Soldaten für eine InÜbHal-tung von 160Stunden/Jahr schicken und so ihre Praktischen Fähigkeiten erhalten, wenn sie sonst Berufsfremde Tätigkeiten durchführen wie z.B. Ausbildung oder Materialpflege. In 2022 konnten wir den Vertrag Erweitern und haben eine Auszubildende zur Notfallsanitäterin der Bundeswehr zur Praktischen Ausbildung bekommen. In 2023 erwarten wir 2 Auszubildende der Bundeswehr.



Kontaktstelle für Eltern und Angehörige

Neues Angebot für Eltern und Angehörige, die ein Familienmitglied mit einer kognitiven Einschränkung haben

Bei der Aktion Mensch wurde ein Antrag zur Förderung des gänzlich neuen Angebotes gestellt. Die Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigungen stehen oftmals allein vor all den Themen, die im Umgang mit dem erwachsenen Kind auftreten. Wir möchten mit der Kontaktstelle Begleitung und Unterstützung insbesondere im Spannungsfeld von Autonomie und Elternverantwortung bieten. Eltern empfinden oft eine lebenslange Verantwortung und Aufgabe gegenüber ihres beeinträchtigten Kindes und sehen daher das Erwachsenwerden ihres Kindes häufig mit Sorge. Wenn die Klient:Innen von ihren engsten Vertrauten und Eltern unverändert weiter als Kinder und nicht als Erwachsene mit sich ändernden Bedürfnissen und Rechten betrachtet werden, ergeben sich häufig Konflikte. Die wichtigen Entwicklungsaufgaben eines jungen Menschen, wie zum Beispiel der Erwerb der geschlechtlichen Rolle, der Aufbau eines eigenen Wertesystems, die Identitätsfindung und die Gewinnung der emotionalen Unabhängigkeit von Bezugspersonen finden dann unter erschwerten Bedingungen statt. Diese Entwicklungsschritte, die für alle jungen Menschen eine große Herausforderung darstellen und nicht immer gelingen, sind für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen oft besonders herausfordernd.

Eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende Elternarbeit ist eine gegenseitig offene und positive Haltung und Einstellung. Es ist uns ein Anliegen, die Parteilichkeit für die Klienten in den Vordergrund zu stellen und die Position und die Lebenswelt der ganzen Familien mit in den Blick zu nehmen.

Mit Frau Koopmann steht den Eltern und Angehörigen eine langjährig erfahrene Fachkraft mit einer Weiterbildung in personenzentrierter Gesprächsführung in der Kontaktstelle für Eltern und Angehörige zur Verfügung.

Sie bietet Sprechzeiten und selbstverständlich auch Besuche in der häuslichen Umgebung an. Hier ist Raum und Zeit, um die eigene Elternrolle zu hinterfragen und ggfs. neue Rollenmodelle zu entwickeln.

Unsere Angebote:

- Beratung, Begleitung und Unterstützung in krisenhaften Prozessen
- Umgang mit Sorgen, Ängsten, Überforderung...
- Unterstützungsimpulse zum Umgang mit Autonomieprozessen
- Seminarangebote zum besseren Verständnis von Autonomieprozessen und der eigenen Haltung im Umgang damit
- Elterncafés, Vorträge, gemeinsame Veranstaltungen

Storys

„Eltern müssen am Ball bleiben“ – der lange Weg zur Diagnose Autismus-Spektrum-Störung

Der Weg bis zur Diagnose „Asperger-Autismus“ war lang – Anja M. gab aber nicht auf. Heute geht es ihrem Sohn Philipp* besser denn je.

Lange Zeit wusste Anja M. nicht, was mit ihrem Sohn Philipp (15) los ist. Sie habe gemerkt, dass etwas nicht stimme, niemand aber habe ihre Bedenken ernst nehmen wollen. Dabei war der jungen Mutter schon klar, dass etwas anders ist, als Philipp noch ein Kind war. Er habe sich anders verhalten als andere Kinder im selben Alter, erinnert sie sich.

Mehrere Besuche beim Kinderarzt brachten keine Klarheit. Im Gegenteil: Anja M. wurde immer mehr das Gefühl vermittelt, dass sie als Mutter versage. Das auffällige Verhalten ihres Sohnes sei auf eine zu lasche Erziehung zurückzuführen, alles was ihr Sohn brauche seien ein paar Regeln.

Anja M. ließ nicht locker

Das traf die zweifache Mutter hart, locker ließ sie dennoch nicht. Es folgte schließlich eine ADHS-Diagnose, die verordneten Medikamente halfen aber nicht. Ihr Sohn wirkte plötzlich müde und abgeschlagen, stand manchmal regelrecht neben sich. Ein Zustand, den Anja M. nicht akzeptieren konnte. Sie wollte, dass es ihrem Sohn gut geht und suchte weitere Ärzte auf.

Als Philipp 12 Jahre alt war, kam eine weitere Diagnose: Asperger-Autismus. Durch die Hilfe einer engagierten Mitarbeiterin des Jugendamts entstand schnell der Kontakt zur DRK-Autismusambulanz in Ibbenbüren. Der Therapieplatz stand schnell zur Verfügung, Sozialpädagogin Ricarda Wieschebrock konnte beginnen mit

Philipp zu arbeiten.

Große Fortschritte binnen kurzer Zeit

Das habe alles für ihre Familie geändert, erzählt Anja M. Durch die Therapie in der Autismusambulanz sei ihr Sohn innerhalb kürzester Zeit wieder in der Lage gewesen, alleine seinen Alltag zu gestalten. Vor der Therapie sei das undenkbar gewesen, der Teenager sei bei vielen Alltagsaufgaben auf die Hilfe seiner Familie angewiesen gewesen.

Auch in der Schule laufe es nun besser. Sozialpädagogin Wieschebrock habe sich mit der Schule in Verbindung gesetzt und die Lehrerinnen und Lehrer über die Besonderheiten beim Umgang mit Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung aufgeklärt.

„Ricarda ist wirklich immer und jederzeit für uns ansprechbar und steht uns mit Rat und Tat zur Seite“, erzählt Anja M. begeistert. Sie sei für die Hilfe dankbar und freue sich sehr, dass es ihrem Sohn schon nach kurzer Zeit merklich besser gegangen sei.

„Eltern müssen am Ball bleiben“

Anderen Eltern betroffener Kinder kann sie nur raten nicht locker zu lassen. „Ich möchte Eltern ermutigen am Ball zu bleiben und auf das eigene Bauchgefühl zu hören“.

* Name geändert

Zahlen, Daten, Fakten

Bilanz

Aktiva	2022 [T €]	2021 [T €]	Δ [T €]
Anlagevermögen	10.256	10.458	-202
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	64	8	56
II. Sachanlagen	10.106	10.364	-258
III. Finanzanlagen	85	85	0
Umlaufvermögen	1.870	2.132	-262
I. Vorräte	51	54	-3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	779	1182	-403
III. Schecks, Kassenbestand			
Guthaben bei Kreditinstituten	1039	895	144
Rechnungsabgrenzungsposten	11	7	4
Summe Aktiva	12.138	12.598	-460

Passiva	2022 [T €]	2021 [T €]	Δ [T €]
Eigenkapital	3.188	3.067	121
I. Kapital	457	456	1
II. Gewinnrücklagen	2.730	2.610	120
III. Bilanzgewinn	1	1	0
Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	1.126	1.303	-177
Rückstellung	517	563	-46
Verbindlichkeiten	7.305	7.505	-200
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96	99	-3
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.405	6.473	-68
III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	541	754	-213
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	262	177	85
Rechnungsabgrenzungsposten	0	157	-157
Summe Passiva	12.138	12.598	-460

Differenzen sind rundungsbedingt

Zahlen, Daten, Fakten

Gewinn- und Verlustrechnung

Position	2022 [in T€]	2021 [in T€]	Δ [in T€]
Erlöse aus satzungsmäßigen Betätigungen	8.715	9.102	-387
Erlöse aus Vermögensverwaltung und Sonstige Erträge	2.368	1.858	510
Aufwendung für bezogene Waren, Materialien und Leistungen	-445	-375	-70
Personalaufwand	-8.300	-7.835	-465
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-549	-512	-37
Zinsen und Aufwendungen	-125	-120	-5
Sonstige Aufwendungen	-1.531	-1.956	425
Mittelzuweisung an Dritte zur Verwendung für satzungsmäßige Aufgaben	-11	-64	53
Ergebnis vor Steuern	121	96	25
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresüberschuss	121	96	25
Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen	46	134	-88
Einstellungen in satzungsmäßige Rücklagen	-167	-230	63
Jahresergebnis (Vermögensänderung)	1	1	0

Differenzen sind rundungsbedingt

Impressum

Herausgeber: DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
Groner Allee 27, 49477 Ibbenbüren

Kontakt: Telefon (05451) 5902-0, Telefax (05451) 5902-29, E-Mail: info(at)drk-te.de,
Website: drk-te.de

V.i.S.d.P.: Bernatte Wiegand (Vorstand und Geschäftsführung)

Konzeption und Redaktion: Christopher Knoop, Johannes Verspohl

Gestaltung: Johannes Verspohl

Texte: Abteilungsleiter:innen, Stories: Christopher Knoop

Fotos: DRK, Adobe Stock

Erscheinungsdatum: 30. November 2023

Unsere Grundsätze

Die Grundsätze des Roten Kreuzes und des Roten Halbmondes wurden auf der XX. Internationalen Rotkreuz-Konferenz 1965 in Wien verkündet.



1. Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.



4. Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.



2. Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.



5. Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.



3. Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.



6. Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.



7. Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.